

Gelbe und rote Zonen

Der GPZ ist ein genauer Plan einer Ortschaft. Die Darstellung erfolgt in einem sehr großen Maßstab, nämlich 1: 2.000. Somit können die Menschen alle Details der Landschaft genau erkennen. **Hier siehst du rote oder gelbe Flächen, sogenannte Gefahrenzonen, eingezeichnet.**



Die rote Zone

So werden Bereiche gekennzeichnet, die in der Nähe von Wildbächen liegen. Sie sind in der Vergangenheit schon sehr häufig durch extreme Hochwässer oder gewaltige Murenabgänge überschwemmt worden.

Es gibt auch rote Gefahrenzonen, wo im Winter sehr häufig eine Lawine ins Tal gerast ist.

Auf diesen extrem gefährdeten Flächen dürfen **weder Häuser noch Fabriken oder Verkehrswege gebaut werden**. Wenn dort bereits alte Gebäude stehen, so müssen sie besonders geschützt werden.

Die gelbe Zone

Diese Flächen sind zwar auch durch Hochwasser, Muren oder Lawinen gefährdet, aber nicht so stark. **Hier dürfen Gebäude, Straßen oder Schienen errichtet werden.** Allerdings müssen beim Bau von Wohnhäusern oder Betriebsgebäuden verschiedene Sicherheitsregeln erfüllt werden. Zum Beispiel müssen die Kellerfenster besonders dicht und aus Spezialglas sein.

Hast du dich schon mal gefragt, wie man so einen Plan macht? Wollte ich auch wissen, und bin dann viel umhergeflogen, um das heraus zu bekommen. Es ist nämlich ganz schön viel Arbeit!

Weiter zu: [Erstmal vermessen](#)